

laden Sie herzlich ein zum ersten

OPEN MINE DAY

Hintergrund

Der Wechsel von einer Wegwerfgesellschaft zu einer Kreislaufwirtschaft ist auch eine Frage eines soziokulturellen Wandels. Der Baubereich erfordert dabei aufgrund seines immensen Ressourcenkonsums und Abfallaufkommens besondere Aufmerksamkeit. Die Etablierung von zirkulärem Denken und Wirtschaften ermöglicht die deutlich höhere Wertschöpfung der vorhandenen Potentiale von Gebäuden. Die Wiederverwendung von Bauteilen (Re-Use) trägt dazu bei, Ressourcen und Klima zu schonen.

Das von BauKarussell entwickelte Konzept des *Social Urban Mining* verknüpft die Wertschöpfung der vorhandenen Potentiale von „urbanen Minen“ wie etwa Abbruchgebäuden mit der Beschäftigung und Qualifizierung von am Arbeitsmarkt Benachteiligten. Die Verschränkung von ökologischen mit sozialen Zielen wurde zwischen Oktober 2021 und Februar 2022 im Auftrag der gemeinnützigen Wohnbauträger SOZIALBAU AG und WBV-GPA in Vorbereitung des Rückbaus des Wiener Sophienspital verwirklicht. Die SOZIALBAU AG und WBV-GPA errichten auf dem Areal des ehemaligen Sophienspitals ein neues Stadtquartier mit insgesamt 180 geförderten Wohnungen sowie ein vielfältiges Angebot an Bildungs-, Arbeits- und Kultureinrichtungen.

Das erwartet Sie am OPEN MINE DAY

Beim ersten Open Mine Day im ehemaligen Wiener Sophienspital wird Social Urban Mining in einen soziokulturellen Kontext gestellt. Die Ausstellung im Europa-Pavillon beleuchtet vorhandene Wertschöpfungspotentiale im Rahmen des Gebäuderückbaus und lädt zu einer zirkulären Betrachtung und Nutzung vorhandener Infrastruktur ein. In einer „Rückwärts-Bemusterung“ rücken Bauteile aus dem Objekt Sophienspital und ihre Re-Use-Fähigkeit in den Fokus. Ziel ist, Bewusstsein für Potentiale und Herausforderungen im Zusammenhang mit der zirkulären Umgestaltung der Baubranche zu schaffen. Der OPEN MINE DAY will Stakeholder:innen aus dem Baubereich sowie Interessierten Impulse und Inspiration zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaft im eigenen Wirkungsbereich geben.

Social Urban Mining tritt dabei in einen Dialog mit Kunst am Rückbau. Die Mining Projekte des Künstlerduos Ursula Gaisbauer und Friedrich Engl, sowie die künstlerische Auseinandersetzung des Streetart-Kollektivs rund um den Künstler moiz mit den Räumlichkeiten des Sophienspitals, stellen die Transformation der Baubranche in den Kontext einer soziokulturellen Dimension.



Fotos.: © BauKarussell



Fotos: © Job-TransFair

Die Ausstellung umfasst:

- „Rückwärts-Bemusterung“: Re-Use-Bauteile aus dem Wiener Sopienspital
- Re-Use-Ausstellungsmöbel der Schau „Tatiana Bilbao“ im Architekturzentrum Wien (AzW)
- Mining-Installation des Künstler-Duos Ursula Gaisbauer und Friedrich Engl
- Graffitis des Streetart-Kollektivs rund um den Künstler moiz

1. OPEN MINE DAY

25.3.2022 12-17 Uhr

26.3.2022 10-15 Uhr

im **ehemaligen Wiener Sopienspital, Europa-Pavillon**

Zugang über den Sopienspark, Apollogasse 19, 1070 Wien (bitte an der Beschilderung orientieren)

Entsprechend den [aktuellen Corona-Regeln](#) gilt die FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

Wir bitten höflichst um Anmeldung **bis 24.3.2022** an julia.flaszynska@romm.at.

Der OPEN MINE DAY ist eine Veranstaltung von BauKarussell in Kooperation mit SOZIALBAU AG und WBV-GPA.

www.baukarussell.at

www.sozialbau.at

www.wbv-gpa.at

Über BauKarussell

BauKarussell ist der erste Anbieter am österreichischen Markt für Social Urban Mining im Rahmen des verwertungsorientierten Rückbaus. Das BauKarussell-Team setzt sich aus Partnern von pulswerk GmbH, Romm ZT und RepaNet – Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich und zusammen. BauKarussell erarbeitet gemeinsam mit lokalen sozialwirtschaftlichen Betrieben im Umfeld des Bauvorhabens in einer Potenzialanalyse wie die Projektentwicklung kostenneutral Ressourceneffizienz erhöht, Kreislaufwirtschaft fördert und gleichzeitig wichtige Arbeitsplätze für Benachteiligte schafft. Zu den lokalen Partnerbetrieben zählen das Demontage- und Recycling-Zentrum DRZ der Wiener Volkshochschulen GmbH, die Caritas SÖB, Die KÜMMEREI (Trägerin: BFI Wien/Job-TransFair), FAB, TEAMwork, Volkshilfe Arbeitswelt, Schindel und Holz und der Verein ISSBA. Zu den Auftraggebern und Förderern von BauKarussell zählen österreichweit u.a. Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG), gemeinnützige Bauträger wie SOZIALBAU AG und WBV-GPA, Länder (OÖ, Stmk und Wien) und das Klimaschutzministerium.